Landkreis Wittmund
Der Landrat
Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Abt.10.4
10.4/40.30.5

Vorlagen-Nr. 0115/2014

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

⇩ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	04.12.2014	
Kreisausschuss	08.12.2014	

Betreff:

Abriss der Restbauteile an der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund

Sachverhalt:

Das beauftragte Architekturbüro hat die ersten Planungen zum Wiederaufbau der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund vorgestellt. Sowohl das Architekturbüro als auch das für die Tragwerksplanung zuständige Planungsbüro gehen bei der Neubauplanung von einem Rückbau bzw. Abriss der noch bestehenden Restbauteile der Trakte B, C, D incl. Kriechkeller aus. Dafür werden u.a. folgende Gründe genannt:

1. Anpassung an das neue Raumprogramm
Auf der Grundlage des vom Kreisausschuss am 12.03.2014 beschlossenen Raumprogramms kann der Neubau gegenüber der bisher bebauten und abgebrannten Fläche deutlich verkleinert werden.

2. Bauschäden Fassade und Bodenplatte
Die gesamte Fassade des noch stehenden Erdgeschossbereiches wurde im Zuge des Brandes stark beschädigt. Der Sockel der Fassade wurde nach außen geschoben. Die Bodenplatte des Erdgeschosses ist gerissen, so das man in den Kriechkeller blicken kann. Die Fassaden und Sockelkonstruktionen sowie die Bodenplatte in diesem Bereich sind abgängig.

3. Zustand der vorhanden Kriechkeller
Der Zustand der Kriechkeller entspricht nicht den heutigen Anforderungen an den Wärmeschutz und die Bauphysik. Es sind umfangreiche Abdichtungs- und Dämmarbeiten (innen und außen) notwendig. Hier ist mit sehr hohen Kosten zu rechnen. Im Bereich der vorhandenen Kriechkeller ist die Revisionierbarkeit der technischen Anlagen nur unter erhöhtem Aufwand möglich. Eine routinemäßige Sichtprüfung beispielsweise durch den Hausmeister ist nahezu unmöglich. Ein Abriss des Kriechkellers und ein verbesserter Neubau können in Zukunft zu deutlich geringerem Aufwand zum Betrieb der technischen Anlagen führen und senken dadurch die Betriebs-, Instandhaltungs- und Wartungskosten.

4. Statik der bestehenden Bauteile
U.a. wegen der großen Hitzeeinwirkung des Brandes müssen vor der weiteren Planung für den Wiederaufbau die bestehenden statisch relevanten Bauteile wie Stahlbetonstützen, Unterzüge

und tragenden Mauerwerkswände umfangreichen sowie zeitlich und kostenaufwendigen Untersuchungen unterzogen werden.

Das Architekturbüro geht für den Rückbau sowie den Abriss der Restbauteile incl. Kriechkeller von geschätzten Kosten in Höhe von ca. 170.000 € aus. Die Finanzierung erfolgt über den Schadensausgleich der Versicherung. Weiterer Sachvortrag erfolgt in der Sitzung.

1. Gesamtkosten		2. jährliche Folgekosten		3. objektbezogene Einnahmen	
	keine		keine	Leistungen der Versicherung	keine
ca. 170.000 €	☐	€	☒	€	☐

Haushaltsmittel
Produktkonto:

☒ Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:
☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Dem Abriss der Restbauteile incl. Kriechkeller an der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Abriss durch ein Abbruchunternehmen durchführen zu lassen.

Wittmund, den 14.11.2014

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: